

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	15
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	16
<i>I. Einleitung</i>	
Der Siegeszug der Grundrechte.	17
<i>II. Das Wesen und die Arten der Grundrechte</i>	
1. Der Grundrechtsbegriff des Grundgesetzes	21
a) Grundrechte – objektive Rechte	21
b) Grundrechte – subjektive Rechte	21
c) Grundrechte und Grundrechtskatalog	22
d) Wen verpflichten die Grundrechte?	24
2. Das sozialistische Grundrechtsverständnis.	26
a) Grundrechte im Kapitalismus.	26
b) Das Wesen sozialistischer Grundrechte.	27
c) Klassische Grundrechte: sozialistische Grundrechte	29
d) Ergebnis des Vergleichs.	31
3. Die Arten der Grundrechte	32
a) Menschenrechte und vom Staat verliehene Rechte	32
b) Menschenrechte und Bürgerrechte.	35
c) Freiheitsrechte, Bürgerrechte, Sozialrechte	36
4. Grundrechte und Grundwerte	41
a) Enthält das Grundgesetz eine Wertordnung?	41
b) Die Grundrechte und die Weltanschauungen.	43
c) Grundwerte außerhalb der Verfassung.	46
d) Grundsätze für die Auslegung der Grundrechte	47
5. Grundpflichten?	48

III. Vom Werden der Grundrechte

1. Antike	51
2. Die christliche Periode des Abendlandes.	55
3. Absolutismus und Aufklärung	58
4. Die ersten Grundrechtskataloge	64
5. Vom Untertan zum Bürger	68
6. Die Grundrechte im Zweiten Deutschen Reich	71
7. Führer und Volksgenossen – Das Dritte Reich	73
8. Rückbesinnung und Neubesinnung	76

IV. Die Würde des Menschen

1. Die Menschenwürde als oberster Verfassungswert.	79
a) Aus der Ethik in die Rechtssprache	79
b) Die unantastbare Norm.	81
c) Die Menschenwürde als Bezugspunkt der Grundrechte und grundrechtliche Generalklausel	82
d) Der Mensch als Zweck des Staates.	83
e) Menschenwürde und Staatsordnung.	86
2. Wesen und Merkmale der Menschenwürde	87
a) Was ist Würde und warum hat der Mensch Würde?	87
b) Menschenwürde und Naturrecht	92
c) Die Würde als allgemein-menschliches, unverzichtbares und unzerstörbares Rechtsgut	99
3. Praktische Bedeutung des Rechts	101
a) Achtung der Menschenwürde	101
b) Schutz der Menschenwürde	103
c) Achten und Schützen im Widerstreit	107
d) Leibesfrucht und Mutterwürde.	110
e) Der Fürsorgeanspruch.	115
4. Menschenwürde und Sowjetsozialismus	116
a) Materialismus	119
b) Dialektik	120
c) Histomat	121
d) Parteilichkeit	122
e) Haßerziehung	124
f) Der kommunistische „Humanismus“	127

V. Das allgemeine Freiheitsrecht

1. Was heißt „Freiheit“?	131
a) Ein vieldeutiges Wort	131
b) Freiheit des Kollektivs und Freiheit des Individuums	132
c) Der Freiheitsbegriff des Grundgesetzes	133
2. „Freie Entfaltung der Persönlichkeit“	136
a) Freie Entfaltung der Persönlichkeit oder allgemeine Handlungsfreiheit?	136
b) Die Schranken der allgemeinen Handlungsfreiheit	137
c) Die Bedeutung der allgemeinen Handlungsfreiheit im Alltag	138
3. Freiheit als Wert und Verpflichtung	142
4. DDR – Freiheit	146
a) Der Freiheitsbegriff der „Klassiker“	146
b) Freiheit in der „kapitalistischen“ Welt	150
c) Diktatur des Proletariats	151
d) „Freiheit“ in der kommunistischen Zukunftsgesellschaft	155

VI. Die physischen Freiheiten: Leben, Leib, Bewegung

1. Leben	159
a) Beginn und Ende	160
b) Recht auf Tod?	160
c) Tötung auf Verlangen	163
d) Zwangsernährung	165
e) Die Schranken des Gesetzes	166
2. Körperliche Unversehrtheit	168
3. Bewegungsfreiheit	172
4. DDR: „Persönlichkeit und Freiheit. . . unantastbar“	173
a) Das Recht auf Leben	173
b) Körperliche Unversehrtheit und Bewegungsfreiheit	175

VII. Gleichheit

1. Der Gleichheitsbegriff und die Arten der Gleichheit . . .	177
2. „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“	178
3. Männer und Frauen sind gleichberechtigt	184
a) Die gesetzliche Gleichstellung	184
b) Soziale Gleichstellung.	190
4. Weitere Gleichbehandlungsgebote	197
5. Gleiche Chancen, gleiche Menschen?	205
6. Gleichheit in der klassenlosen Gesellschaft	210
a) Der Widerspruch im Verfassungstext	210
b) Auf dem Weg zum Kommunismus	214
c) Die Frau in der DDR	223

VIII. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit

1. Inhalt dieser Rechte	228
2. Die Schranken dieser Rechte	233
3. Staat und Kirche	234
4. Das Recht der Kriegsdienstverweigerung	240
5. Glaubens- und Gewissensfreiheit im Sozialismus	244
a) Ideologie, Recht, Wirklichkeit	244
b) Die DDR im besonderen	247
c) Kein Kriegsdienstverweigerungsrecht.	254
d) Trennung von Kirche und Staat?	255

IX. Das Recht der freien Meinungsäußerung

1. Die Meinungsfreiheit allgemein.	261
a) Bedeutung des Rechts	261
b) Begriff und Inhalt der Meinungs- und Infor- mationsfreiheit	262

2. Pressefreiheit	264
a) Wert und Inhalt der Pressefreiheit.	264
b) Gefahren für die Pressefreiheit	266
c) Gefahren aus der Pressefreiheit.	270
d) Die innere Pressefreiheit	272
3. Rundfunk und Film	275
4. Die Schranken der Rechte	278
5. Kunstfreiheit	281
6. Freiheit der Wissenschaft	285
7. Meinungsfreiheit im Sozialismus.	291
a) Die private Meinungsäußerung	292
b) Information	295
c) Das Pressemonopol	298
d) Sozialistischer Realismus.	299
e) Sozialistische Wissenschaft	302
8. Zusammenfassender Vergleich	304

X. Ehe, Familie, Schule

1. Ehe.	307
a) Ist die Ehe noch zeitgemäß?	307
b) Inhalt der verfassungsrechtlichen Schutzbestimmung	308
2. Familie	310
a) Familie – „Konfliktherd“ oder „Keimzelle“ der Gesellschaft?	310
b) Verfassung und Verfassungswirklichkeit.	312
c) Das neue Proletariat.	316
3. Erziehung	321
a) Die Verunsicherung der Erzieher	321
b) Zum Verhältnis Erziehungspflicht der Eltern – Recht der Kinder.	323

4. Das nichteheliche Kind	325
a) Ein unerfüllbarer Auftrag	325
b) Die Rechtslage	326
5. Elternrecht und Schule	326
6. Ehe und Familie in der DDR	329
a) Die Ehe im Dienste des Staates.	330
b) Der Wille zum Kind.	332
c) Erziehungsziel: Sozialismus	333
d) Die „Kinder der Alleinstehenden“	335

XI. *Versammlungs- und Vereinsfreiheit*

1. Das geltende Versammlungsrecht	337
2. Revolutionäre Thesen.	344
3. Vereinigungsfreiheit.	348
4. Koalitionsfreiheit	349
5. Streik und Aussperrung	351
6. Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit in der DDR . .	355
a) Versammlungsfreiheit.	355
b) Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	356

XII. *Die Eigentumsgarantie*

1. Eigentum – heiliges Recht oder Diebstahl?.	361
2. Eigentum nach dem Grundgesetz	363
3. Sozialbindung des Eigentums und Enteignung.	365
4. Sozialisierung	368

5. Sozialistische Eigentumsordnung	372
--	-----

XIII. Die übrigen Grundrechte

1. Das Postgeheimnis	375
a) Inhalt des Rechts.	375
b) Parlament und Bundesverfassungsgericht im Kreuzfeuer der Kritik.	375
c) Kritik der Urteilsschelte	377
d) Das Postgeheimnis in der DDR.	379
2. Freizügigkeit.	380
a) Inhalt des Rechts.	380
b) Zulässige Einschränkungen	380
c) Die Bedeutung des Rechts.	381
d) Die Freizügigkeit der DDR-Bewohner im Inland . . .	382
e) Ausreisefreiheit für DDR-Bewohner?	382
f) Reisen und Umsiedlungen in die DDR	386
3. Die Berufsfreiheit	388
a) Die Freiheit der Berufswahl und Berufsausübung. . .	388
b) Die Freiheit der Wahl der Ausbildungsstätte	390
c) Kein Arbeitszwang in der Bundesrepublik	391
d) Recht auf Arbeit und Pflicht zur Arbeit in der DDR. .	392
4. „Die Wohnung ist unverletzlich“	397
a) Die Regelung nach dem Grundgesetz.	397
b) Die Regelung nach der DDV	398
5. Ausbürgerung, Auslieferung, Asylrecht	400
a) Ausbürgerung	400
b) Auslieferung.	400
c) Asylrecht.	401
d) Auslieferungsverbot und Asylrecht in der DDR. . . .	402
6. Das Petitionsrecht	403
a) Das Petitionsrecht nach dem Grundgesetz	403
b) Das Petitionsrecht nach der DDV	406

XIV. Schlußbetrachtungen
Die Sicherung der Grundrechte

1. Bundesrepublik Deutschland	409
a) Schutz durch innerstaatliches Recht	409
b) Schutz durch internationales Recht.	410
c) Schutz gegen und durch die Bürger	412
2. DDR	413
3. Feindbildmache oder Dienst am Menschen?	415
Anmerkungen	419
Abkürzungsverzeichnis	459
Literaturverzeichnis	460
Personen- und Sachregister	465